



**Antrag Nr. 05
der Fraktion FCG-ÖAAB
an die 178. Vollversammlung
der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Wien**

Erstellung eines zeitgemäßen standardisierten Fragebogens zur Evaluierung der psychischen Belastung

Die Vollversammlung der Wiener Arbeiterkammer fordert den Gesetzgeber auf, die Erstellung eines zeitgemäßen standardisierten Fragebogens zur Evaluierung der psychischen Belastung zu erwirken.

Begründung:

Psychische Belastungen, die zu Fehlbeanspruchungen führen, sind eine häufige Ursache für arbeitsbedingte Beschwerden und Erkrankungen. Sie verursachen viel menschliches Leid, aber auch enorme betriebswirtschaftliche und volkswirtschaftliche Kosten.

Für die gemäß Arbeitnehmerschutzgesetz vorgesehene Evaluierung der psychischen Belastung bietet sich für Klein- aber vor allem für Großbetriebe die Befragung mittels Fragebogen an. Für diese Art der Evaluierung wird von AUVA und Arbeitsinspektorat der „KFZA – Kurzfragebogen zur Arbeitsanalyse“ empfohlen.

Der KFZA ist 27 Jahre alt und deckt viele Aspekte der heutigen Arbeitsrealität nicht ab (unter anderem z.B. die neuen psychischen Belastungen, die sich aus Home-Office und Telearbeit ergeben können, Gewalt am Arbeitsplatz, etc.).

Um menschliches Leid zu verringern und diesbezüglichen betriebs- und volkswirtschaftlichen Kosten vorzubeugen, bedarf es einer dringenden Überarbeitung des standardisierten Fragebogens um die tatsächlichen Belastungen entsprechend evaluieren und damit auch zielgerichtete Maßnahmen ableiten zu können.

Die Überarbeitung bzw. Neuerstellung könnte – nur als Beispiel – unter Betreuung der Arbeitsinspektion erfolgen, da diese durch ihre Tätigkeit dazu beizutragen hat, dass durch geeignete Maßnahmen ein möglichst wirksamer Arbeitsschutz erreicht wird. Zu diesem Zweck hat die Arbeitsinspektion die Arbeitgeberinnen/Arbeitgeber und Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer bei der Umsetzung eines effizienten präventiven Schutzes zu unterstützen und zu beraten.

Angenommen <input checked="" type="checkbox"/>	Zuweisung <input type="checkbox"/>	Ablehnung <input type="checkbox"/>	Einstimmig <input type="checkbox"/>	Mehrheitlich <input checked="" type="checkbox"/>
--	------------------------------------	------------------------------------	-------------------------------------	--